Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

C-1313-16

INFORMATION REPORT INFORMATION REPORT

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

This material contains information affecting the National Defense of the United States within the meaning of the Espionage Laws, Title 18, U.S.C. Secs. 793 and 794, the transmission or revelation of which in any manner to an unauthorized person is prohibited by law.

C-O-N-F-I-D-E-N-T-I-A-L

50X1-HUM

COUNTRY	East Germany	**REPORT**	
SUBJECT	Description of Penicillin Suspended in Oil and Wax Produced at VEB Jenapharm, Jena	**DATE DISTR.**	18 FEB 1961
		NO. PAGES	1
		REFERENCES	RD
DATE OF INFO.			50X1-HUM
PLACE & DATE ACQ.			

THIS IS UNEVALUATED INFORMATION. SOURCE GRADINGS ARE DEFINITIVE. APPRAISAL OF CONTENT IS TENTATIVE.

50X1-HUM

publication of VEB Jenapharm, Jena, on Depot-Penicilline, a method of injecting penicillin suspended in wax or oil so that a reservoir of penicillin is created for gradual absorption into the body. The publication gives descriptions of two Jenapharm products, Jenacillin A (penicillin suspended in wax, a combination of Jenacain-Penicillin G /procaine-benzyl penicillin/ 75 IE and penicillin G sodium salt 25 IE) and Jenacillin O (penicillin suspended in oil). (4 pages in German)

50X1-HUM

2

5
4
3
2
1

C-O-N-F-I-D-E-N-T-I-A-L

50X1-HUM

STATE	X	ARMY	X	NAVY	X	AIR	X	NSA	X	OCR		ORR	EV		

(Note: Washington distribution indicated by "X"; Field distribution by "#".)

INFORMATION REPORT INFORMATION REPORT

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

DEPOT-PENICILLINE

JENAPHARM

Die Notwendigkeit, die zur Erhaltung therapeutischer Blut- und Gewebsspiegel Konzentrationen erforderlichen Mengen Penicillin in Form der Penicillinsalzlösungen in kurzen Zeitabständen über Tag und Nacht fortlaufend zu injizieren, führte zu Versuchen, eine Depot-Penicillin-Therapie zu betreiben.

Man hat einmal das Penicillin statt in wäßriger Lösung in Öl- und Wachsmischungen suspendiert intramuskulär injiziert und damit durch langsamere Resorption Depot-Wirkung erzielt. Neuerdings wird fast ausschließlich das Penicillin als reines Penicillin G in Form des in Wasser schwerlöslichen Salzes des Para-Aminobenzoyldiäthylaminoäthanols, der Base des Lokalanästhetikums JENACAIN, verwandt, entweder als Trockenpräparat zur Herstellung einer wäßrigen Suspension oder als gebrauchsfertige Suspension in Öl. Dabei ergibt die Suspension in Öl über die Schwerlöslichkeit des Jenacainsalzes des Penicillins hinaus eine zusätzliche Resorptionsverlangsamung und damit die längere Erhaltung der Blutspiegelhöhe.

Dem zur Herstellung der wäßrigen Suspension bestimmten Jenacainsalz des Penicillin G wird dabei zweckmäßig Penicillin G in Form des leicht wasserlöslichen Natriumsalzes zugesetzt, um einen hohen Initialblutspiegel zu erzielen.

Der VEB JENAPHARM stellt beide Präparate her:

JENACILLIN A (aquosum)
Depot-Penicillin zur Herstellung wäßriger Suspensionen in Flaschen zu 400000 und 2000000 IE

Zusammensetzung

JENACAIN-PENICILLIN G (Procain-Benzylpenicillin) 75 IE %
Penicillin G Natriumsalz (Benzylpenicillin) 25 IE %

Durch die gleichzeitige Verabreichung des leicht wasserlöslichen Natriumsalzes des Penicillin G mit der Suspension des schwerlöslichen Jenacainsalzes des Penicillin

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

wird ein rasch ansteigender, hoher Initialblutspiegel und ein länger anhaltender Dauerblutspiegel erzielt.

Als Suspensionslösung empfehlen wir Aqua bidestillata oder sterile physiologische Kochsalzlösung.

JENACILLIN O (oleosum)
Depot-Penicillin in öliger Suspension in Flaschen zu 300000 IE und 3000000 IE

Durch die Injektion des in resorptionsverzögerndem Öl suspendierten schwerlöslichen Jenacainsalzes des Penicillin G werden besonders langanhaltende therapeutisch wirksame Penicillinspiegel erreicht.

Dosierung

Die in der klinischen Anwendung entwickelten Normaldosierungen können im einzelnen, je nach Erregerempfindlichkeit, Lokalisation der Infektion sowie individueller Reaktion des Patienten abgewandelt werden. Als Grundsatz kann gelten, daß 400000 IE JENACILLIN A einen in der Regel für Erreger mittlerer Empfindlichkeit ausreichenden Blutspiegel über 12 Stunden ergeben.

1 ml der öligen Suspension ergibt für Erreger mittlerer Empfindlichkeit einen über 24 Stunden ausreichenden Blutspiegel.

Anwendung

Sowohl für die Verwendung der wäßrigen als auch der öligen Suspension gilt gleichermaßen, daß die Injektion ausschließlich tief intramuskulär zu erfolgen hat, zweckmäßigerweise in den oberen, äußeren Quadranten des Musculus glutaeus maximus. Nach Einstich der Nadel prüft man durch Ansaugen, ob kein Gefäß getroffen ist. Bei größeren Injektionsserien ist der Ort der Injektion zu wechseln.

Im einzelnen gilt:

1. **für die Herstellung der wäßrigen Suspension**

   Nach Abnehmen des Metallverschlußplättchens und Durchstoßen der Gummiplatte mit mittelstarker Kanüle werden 4,5 Aqua bidestillata oder sterile physiologische Kochsalzlösung in die Flasche zu 2000000 IE bzw. 1,5 ml Aqua bidestillata oder sterile physiologische Kochsalzlösung in die Flasche zu 400000 IE injiziert. Man schüttelt kräftig unter möglichster Vermeidung von Schaumbildung. Durch Injektion von Luft stellt man dann in der Flasche einen Überdruck her und entnimmt nach Umdrehen der Flasche die Suspension, wobei man die Nadel soweit wie möglich zurückzieht, um das Einsaugen von Luft zu vermeiden.

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

2. **Für die Anwendung der öligen Suspension**

Durch kräftiges Schütteln wird eine homogene Suspension hergestellt. Zweckmäßig wird das Fläschchen im Wasserbad **auf Körpertemperatur, aber nicht höher, erwärmt.** Nach Entfernen des Metallverschlußplättchens wird mit mittelstarker, trockener Kanüle die Gummiplatte durchstoßen, Luft injiziert und die ölige Suspension unter Vermeidung des Ansaugens von Luft in die trockene Spritze langsam aufgezogen.

Reinigen von Nadel und Spritze erfolgt zweckmäßig mittels Durchspulens mit Äther, Alkohol und Auskochens in Sodalösung. Gründlichstes Ausspulen mit destilliertem Wasser zur Entfernung der Soda muß angeschlossen werden.

Indikationen

Die Depot Penicilline JENAPHARM - JENACILLIN A und JENACILLIN O - sind bei Infektionen angezeigt, die durch penicillinempfindliche Keime verursacht werden, wie

Staphylokokken	Gasbrandbazillen
Streptokokken	Milzbrandbazillen
Pneumokokken	Diphtheriebakterien
Gonokokken	Spirochaten
Meningokokken	Actinomyceten

Doch gibt es auch von diesen Erregern relativ penicillinfeste Stämme. Nicht beeinflußt werden Allgemeininfektionen mit gramnegativen Stäbchen (Typhus, Paratyphus, Ruhr, Coli, Paracoli, Pyocyaneus, Proteus), Enterokokken, säurefeste Stäbchen (Tuberkulose, Lepra), Tularämie, Bang, Viruskrankheiten. Unter besonderen Bedingungen lassen sich durch Lokalapplikation hochkonzentrierter Penicillinlösungen sogar Coli- und Enterokokkeninfektionen beeinflussen.

Die Anwendung der Depot Penicilline ist für den Arzt bequem und für den Patienten schonend. Bei schwersten Infektionen wird sich jedoch zur Erzielung sehr hoher Penicillin-Blut- und Gewebsspiegel, insbesondere zu Beginn der Behandlung, die gleichzeitige Verabreichung der normalen, leicht wasserlöslichen Penicillinsalze nicht immer vermeiden lassen.

Nebenwirkungen

Beim Auftreten von Nebenwirkungen im Sinne einer Überempfindlichkeit ist zu prüfen, ob diese Empfindlichkeit auf das Penicillin oder JENACAIN zurückzuführen ist. In Fällen von Penicillin-Überempfindlichkeit ist die übliche antiallergische Behandlung einzuleiten, in schweren Fällen ist das Präparat abzusetzen. Bei Überempfindlichkeit gegen JENACAIN ist die Behandlung mit dem einfachen wasserlöslichen Penicillin G-Natriumsalz durchzuführen.

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0

Aufbewahrung

im Kühlschrank ist nicht erforderlich. JENACILLIN wird am besten bei normaler Zimmertemperatur (nicht über 20°C) aufbewahrt; das gilt besonders für JENACILLIN O, um das Stocken des zur Suspension verwandten Öles zu vermeiden und die verlustlose Entleerung der Fläschchen beim Gebrauch zu erleichtern. Zubereitete Suspensionen von JENACILLIN A sind jedoch nur bei Aufbewahrung im Kühlschrank zwei bis drei Tage haltbar

Handelsformen WN 43 25 14 00

JENACILLIN A	Flaschen mit 400000 IE	ARp 10/10/53
	Flaschen mit 400000 IE + 1 Ampulle zu 2 ml Aqua bidest. als Suspensionsmittel	
Anst. Pack. 10	Flaschen mit je 400000 IE	
	Flaschen mit 2000000 IE	ARp 10/10/22
JENACILLIN O	Flaschen mit 300000 IE	ARp 10/10/54
Anst. Pack. 10	Flaschen mit je 300000 IE	
	Flaschen mit 3000000 IE	ARp 10/10/23

Betriebsberufsschule Heinz Kapelle Pößneck V 15/34 II
M 224 50 Trpt.-Nr. 8866/32 1279/6

Sanitized Copy Approved for Release 2011/04/07 : CIA-RDP80T00246A057700290001-0